

nahmen der KD 38 als notwendige Folge ihrer strafbaren Handlungen aufzuerlegen.

Die Anrechnung der Untersuchungshaft bei beiden Angeklagten beruht auf § 219 Abs. 2 StPO.

Die Kostenentscheidung ergibt sich aus § 353 StPO.

gez. Bachert gez. Beyer gez. Demuth

*

I 197/54
I Ks 158/54

Urteil

Im Namen des Volkes!

In der Strafsache gegen

den Bauer Otto G e r i k e, geb. am 4. 6. 1905 in Gr. Apenberg, wohnhaft in Dambeck, Dorfstraße 7, Krs. Salzwedel, dtsh., verh.,

seit dem 10. 3. 1954 in U-Haft

wegen

Verbrechens gern. Art. 6 Abs. 2 der Verf. der DDR in Verb. mit KRD 38, Abschn. II, Art. III AIII

hat der Strafsenat la beim Bezirksgericht in Magdeburg, in der Sitzung am 5. Mai 1954, an der teilgenommen haben:

O b e r r i c h t e r R i c h t e r, als Vorsitzender,

E r i c h M e y e r, Lokschlösser,

M a r g a r e t e S c h r ö d e r, Arbeiterin, als Schöffen,

S t a a t s a n w a l t Z a n d e r, als Vertreter des BStA,

J u s t i z a n g e s t e l l t e J o r d a n, als Protokollantin

für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Verbrechens gern. Art. 6 Abs. 2 der Verf. der DDR in Verb. mit KRD 38, Abschn. II, Art. III AIII zu einer Zuchthausstrafe von

d r e i Jahren

verurteilt.